



FELDMAUS
(*Microtus arvalis*)



Größe:	Gewicht: 20 - 45 g, Körperlänge: 95 - 120 mm, Schwanzlänge (erwachsene Tiere): kurz, ca. 1/3 Körperlänge (ca. 3 - 5 cm)
Körper:	Klein bis mittelgroß, gedrungen und plump; Schnauze: etwas stumpf Ohren: unauffällig und abgerundet, ragen aber frei aus dem Fell heraus; Augen: klein
Farbe:	Variabel, meist oben gelbbraun oder gelbgrau, unten und seitlich hellgrau, Unterwolle schwärzlich grau
Fähigkeiten:	Sehrvermögen: schlecht, farbenblind Geruchs-, Tastsinn, Hörvermögen: sehr gut
Fortbewegen:	Klettervermögen: kaum möglich Schwimmvermögen: kann schwimmen
Lebensraum:	Offenes, sonniges Gelände, Ödland, Feldraine, von dort Eindringen in Kulturland mit Vorrats- und Fraßkammern, 10 - 20 cm große, flache Nester in meist 8 - 10 cm Tiefe (gelegentlich bis zu 60 cm Tiefe!), mehrere Zugänge
Lebensweise:	im Sommer mehr tagaktiv, nachtaktiv mehr im Winter, hält keinen Winterschlaf, Bildung von Kolonien Aktionsradius: 1.200 - 1.500 m ² Männchen, 300 - 400 m ² Weibchen
Paarungszeit:	Frühjahr bis Herbst
Fortpflanzungszeit:	Frühjahr bis Herbst, bei genügender Nahrung auch im Winter
Tragzeit:	3 Wochen
Würfe / Jahr:	3 - 8
Wurfgröße:	3 - 9, max. 15
Geschlechtsreife:	nach ca. 4 - 5 Wochen, ab 11 Tagen beim Weibchen
Nahrung:	Grüne Pflanzenteile, Samen, Knollen, Wurzeln, Zwiebel und Rinde In den Sommermonaten wird auch tierische Nahrung (z.B. Insekten) aufgenommen. (Futteraufnahme an versteckten Stellen oder Fraßkammern) Wasser: gewöhnlich mit dem Futter
Lebenserwartung:	im Freiland 10 - 12 Monate, max. 2 - 3 Jahre
Schäden:	Benagen von Baumrinde, Abfressen junger Pflanzen, Zerstörung der Grasnarbe
Krankheitsübertragung:	Reservoir für Borreliose